

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1821

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **100 (1821)**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-372084>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1821.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5770
Von der allgemeinen Sündflut	4113
Von Erbauung der Stadt Rom	2572
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1751
Nach Entdeckung Amerika's.	329
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaisers Constantinus Magnus	1497
Nach der Reformation	304
Nach Erfindung des Papiers	578
der Buchdruckerkunst	381
des Schieß-Pulvers und des Geschüzes in Europa	509
Nach dem ersten Schweizerbund	513
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossen- schaft in 22 Kantone	6
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums	16
der russischen Regierung	100
der türkischen	521
Von Einführung des Jul. Kalenders	1866
des Gregorianischen	238
des Regenspurgischen	121

Von Anfang der Königreiche :			
Schweden	4028	Sardinien	102
Spanien	4006	Neapel und Sicilien	75
England	2885	Bayern	16
Dänemark	2389	Württemberg	16
Frankreich	1402	Sachsen	15
Ungarn	1214	Hannover	6
Öbhamen	727	Niederlande	6
Portugall	682	Lombardien u. Venedig	6
Preussen	121		

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind :

Die güldene Zahl oder Mondzirkel	17.
Die Epacten oder Mondzeiger	XXVI.
Der Sonnenzirkel	10.
Der Römer Zinszahl	9.
Die Sonntags-Buchstaben	G.
Die Zeit zwischen Weihnacht und Fastnacht	ist 9 Wochen 5 Tag.
Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.	

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspecten.	Bollmond
Widder  V	Sonne 	Zusammenkunft 	Letzte Viertel 
Stier  X	Mercur 	Sechsterschein 	übersichgehend. 
Zwilling  II	Venus 	Vierterschein 	untersichgehend. 
Krebs  E	Erde 	Dritterschein 	Bedeutung der Buchstaben.
Löw  N	Mars 	Gegenschein 	Morgen M.
Jungfrau  P	Ceres 	Mondszeichen.	Abend A.
Waag  =	Pallas 	Neumond 	Minuten m.
Scorpion  M	Juno 	Erste Viertel 	Fasttag R
Schütz  Z	Vesta 		
Steinbock  Z	Jupiter 		
Wassermann  W	Saturn 		
Fisch  X	Uranus 		
	Mond 		

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf die Mittwoche und Freytage des Advents übersetzt.

I.	Neuer	☾	Himmels-Erscheinung	Tage	Alter	
Monat	Jahres	Lauf.	und Witterung.	Länge	Christm.	
Mont.	1. Neujahr		5 13	☿ 4 ☿	trüb	8 19 20 Achilles
Dienst	2 Abel		6 24	♀ bey m ☾	und	20 21 Thomas
Mittw	3 Isaac		Der ☾	☿ bey m ☾	kalt	21 22 Florinus
Donst	4 Titus		geht	☿ 6, 48 m. M.	mit	22 23 Dagobert
Freyst.	5 Simeon		unter.	* ♀	Nebel,	24 24 Adam, Eva
Samst	6 J. 3 König		6 58	♂ 4	hierauf	26 25 Christtag
1. Weise aus Morgenland, Math. 2. Sonnen: Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 14 m.						
Sonnt	7 Isidorus		8 22	* ☿ ☿	bis,	8 27 26 Stephan
Mont.	8 Erhard		9 42	4 bey m ☾	wellen	28 27 Joh. Ev.
Dienst	9 Justianus		11 2	☾ Erdnähe	☉	30 28 Kindleint.
Mittw	10 Samson		u. M.	h bey m ☾	schein,	31 29 Jonathan
Donst	11 Diethelm		0 15	☿ 2, 37 m. M.	bald	33 30 David
Freyst.	12 Meinrad		1 36	☿ ☿ ☉	wieder	34 31 Sylvester
☉ Anbruch des Tags um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1821.						
Samst	13 Hilarius		2 57	♂ ♀	kalt	35 1 Neujahr
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen: Aufgang 7, 41 m. Unterg. 4, 19 m.						
Sonnt	14 Israel		4 15	* h	und	8 37 2 Abel
Mont.	15 Maurus		5 33	♂ ☿ ♀	neb.	39 3 Isaac
Dienst	16 Marcellus		6 37	☾ ☐ h	licht,	41 4 Titus
Mittw	17 Anton		Der ☾	☐ ♀	manch,	43 5 Simeon
Donst	18 Prisca		steht	☿ 7, 49 m. M.	mal	46 6 J. 3 König
Freyst.	19 Martha		auf.	☐ ♀	mit	49 7 Isidorus
Samst	20 Sebastian		6 51	☉ in ☾ 7, 49 m. M.		51 8 Erhard
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen: Aufgang 7, 33 m. Unterg. 4, 27 m.						
Sonnt	21 Agnes		8 2	♂ 4	Schnee,	8 54 9 Julian
Mont.	22 Vincentius		9 7	* ♀	nach,	57 10 Samson
Dienst	23 Emerentiana		10 14	☾ Erdferne	her	0 11 Gerson
Mittw	24 Timotheus		11 18	☐ ♂	mehr	9 3 12 Meinrad
Donst	25 Pauli Bekehr.		u. M.	* ☿	☉	5 13 Hilarius
Freyst.	26 Voltecarpus		0 20	☿ 11, 15 m. M.	schein	7 14 Israel
Samst	27 Chrysostomus		1 20	* 4 ☿	und	9 15 Maurus
4. Vom Aussätzigen, Math. 8. Sonnen: Aufgang 7, 24 m. Unterg. 4, 36 m.						
Sonnt	28 Karolus		2 41	☐ 4	schön	9 11 16 Marcellus
Mont.	29 Valerius		3 54	* ♂	ange	13 17 Anton
Dienst	30 Adelgunda		5 2	☾ ☿ bey m ☾	nehm	16 18 Prisca
Mittw	31 Virgilius		6 1	♀ bey m ☾	Wetter	18 19 Martha
Neumond den 4 hat neblige Wetter. Erste Viertel den 11 ist unbeständig.						
Vollmond den 18 hat Wind und Schnee. Letzte Viertel den 26 hat Sonnenschein.						

Januarius , Jänner hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäumen, Bergen und Thälern weh.

Kurzgefaßte Erläuterung
über die Einführung und Ordnung der kirchlichen Feste und andere im Kalender vorkommende Gegenstände.

(Beschluß.)

Von den Advent-Sonntagen.

Die vier letzten Sonntage vor dem h. Weihnachtsfeste, oder die vier Sonntage, welche auf die Sonntage nach Dreifaltigkeit fallen, heißen die Advents-Sonntage, und diese Zeit wird die Adventszeit genannt. — Wenn das h. Weihnachtsfest auf einen Donnerstag, Freytag, Samstag oder Sonntag eintrifft, so fällt der erste Advents-Sonntag auf den letzten Sonntag im Wintermonat; wenn es aber auf einen Montag, Dienstag oder Mittwoch fällt, so werden alle Advent-Sonntage in den Christmonat verzeichnet. — Advent ist ein lateinisches Wort, und bedeutet so viel als Ankunft oder Zukunft. Diese Zeit wird deswegen also

Jahrmärkte.

Die Jahrmärkte sind also eingerichtet, daß jedermann alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird; wenn aber ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gemeiniglich am Tag vorher oder am Tag nachher gehalten werden; wo a. E. steht, bedeutet es nach dem alten Kalender.

Altorf, letzten donst.
Appenzell, mitw. nach h. 3. König.
Baden, letzten dienst.
Banz, 1 dienst. a. E.
Bnonau, mont. nach Neujahr.
Bublis, 1 freyt. a. E. Viehm.
Leipzig, 1.
Lucens, freyt. nach Neujahr.
Mellingen, 17.
Meyenberg, 25.
Morsee, freyt. nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neujahr.
Olten, mont. vor Lichtm.
Rapperschwil, mitw. vor Lichtm.
Rheinfelden, donst. vor Lichtm.
Schiers, 2.
Schwyz, mont. vor Lichtm.
Seddingen, 13.
Sempach, 2.
Solothurn, dienst. nach Neujahr.
Sursee, mont. nach h. 3. König.
Teuffen, alle letzten mitw. eines jeden Monats, Viehmarkt.
Untersee, letzten mitw.
Uznach, dienst. nach Anteni, — hält durchs ganze Jahr Pferd- und Viehmärkte.
Vivis, dienst. vor Pauli Zel.
Winterthur, donst. vor Lichtm.
Zofingen, 6.

II.	Neuer	☾	Himmels-Erscheinung	Tage	Alter
Monat	Hornung	Lauf.	und Witterung.	Länge	Jannes
Donst	1 Brigitta	Der ☾	♂ bey'm ☾ Anfangs	9 23	20 Sebastian
Freyt.	2 Lichtmesß	geht	☉ 7, 16 m. A. ziemlich	26	21 Agnes
Samst	3 Blasius	unter.	* 4 ♀ ange	29	22 Vincenz
5. Ungeſtümtes Meer, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 15 m. Unterg. 4, 45 m.					
Sonn	4 Veronica	7 13	♂ 4 nehm,	9 32	23 Emerent.
Mont.	5 Agatha	8 37	4 bey'm ☾ bald	36	24 Timotheus
Dienst	6 Dorothea	10 1	☾ Erdnähe aber	38	25 Pauli Bef.
Mittw	7 Richard	11 23	♂ h Pälter,	41	26 Policarpus
Donst	8 Salomon	11. M.	♂ ♀ manch,	44	27 Chriſtoſtom
Freyt.	9 Apollonia	0 38	☾ 11, 25 m. M. mal	47	28 Karl
Samst	10 Scholaſtica	2 1	♂ ♀ ☉ Nebel,	49	29 Valerius
6. Samen und Unkraut, Math. 13. Sonnen-Aufgang 7, 5 m. Unterg. 4, 55 m.					
Sonn	11 Euphrosina	3 19	* h ferner	9 54	30 Adelgund
Mont.	12 Susanna	4 27	☾ ☐ 4 ♀ öfters	57	31 Virgilius
☉ Anbruch des Tags um 5, 12 m. Abſchied um 6, 48 m. Hornung					
Dienst	13 Jonas	5 21	♂ ♀ trüb,	10 0	1 Brigitta
Mittw	14 Valentinus	6 0	△ ♀ zu	4	2 Lichtmesß
Donst	15 Faſtinius	6 29	* ♂ 4 wellen	8	3 Blasius
Freyt.	16 Juliana	Der ☾	△ h etwas	11	4 Veronica
Samst	17 Donatus	ſteht	☉ 1, 9 m. M. Regen	14	5 Agatha
7. Arbeiter im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 6, 53 m. Unterg. 5, 7 m.					
Sonn	18 Septuag.	auf.	☉ in * 10, 33 m. A.	10 17	6 Dorothea
Mont.	19 Marianus	7 57	☐ ♂ und	20	7 Richard
Dienst	20 Eucharlus	9 3	☾ Erdferne Schnee,	23	8 Salomon
Mittw	21 Eleonora	10 10	♂ h ſpäter	26	9 Apollonia
Donst	22 Petri Stuhlſſ.	11 17	* ♀ ♂ hin	28	10 Scholaſt.
Freyt.	23 Joſua	11. M.	△ 4 wieder	32	11 Euphrof.
Samst	24 Matthias	0 23	☐ ♀ ☉ beſſer	36	12 Susanna
8. Gleichniß vom Samen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 6, 41 m. Unterg. 5, 19 m.					
Sonn	25 Gerag.	1 35	☾ 6, 15 m. M. und	10 40	13 Jonas
Mont.	26 Neſtor	2 46	☐ ♀ ange	46	14 Valentin
Dienst	27 Sara	3 48	☾ ♂ bey'm ☾ nehm	50	15 Faſtinius
Mittw	28 Leander	4 40	* ♂ ♀ Wetter.	55	16 Juliana

Neumond den 2 hat neblicht Wetter. Erste Viertel den 9 iſt unbeſtändig
 Vollmond den 17 hat Wind und Schnee. Letzte Viertel den 25 hat Sonnenschein.

Bauman
Hand

Februarius , Hornung hat 29 Tage.

Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

also genannt, weil es die Vorbereitungszeit auf die Ankunft oder auf das Geburtsfest Jesu ist. Man verordnete schon in den ältesten Zeiten des Christenthums, daß diese Zeit als Vorbereitungswochen vor dem Geburtsfeste Jesu, in der Stille, mit Fasten und Beten begangen werden solle.

Christmonat.

Weihnacht.

Dieses Fest wird alljährlich zum Andenken an die Geburt Jesu, den göttlichen Stifter unserer Religion, den 25ten Christmonat, welchen man daher den Christtag heißt, gefeyert, und gehört also unter die unbeweglichen Feste. Ueber die Zeit, wann man zuerst angefangen hat, dasselbe zu feyern, ist man nicht ganz einig. Einige glauben, die Apostel hätten es feyerlich begangen; andere halten dafür, es seye zuerst im Jahr 170 gefeyert worden; noch andere nehmen das dritte Jahrhundert an, wo man es angefangen habe, zum erstenmale zu feyern u. s. w.

B

Auch

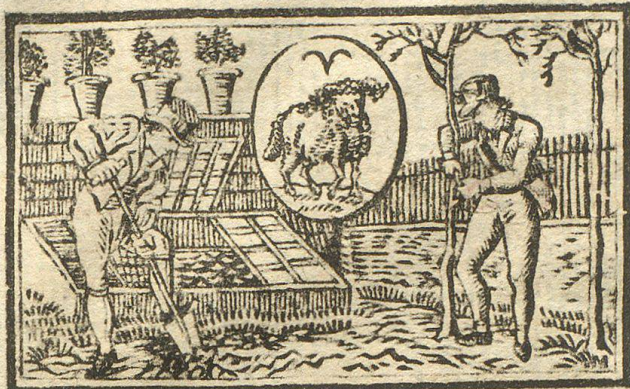
Appenzell, mitw. nach Lichtm.
 Aarau, letzten mitw.
 Biberach, 18.
 Bischofszell, donst. vor Fastn.
 Bremgarten, mont. vor Invoc.
 Brugg, 2 dienst.
 Davos, 3.
 Diessenhofen, mont. nach Lichtm.
 Egglisau, dienst. nach Lichtm.
 Elgg, mitw. nach Invoc.
 Frauenfeld, Fastnachtmont.
 Gofau, Fastnachtmont.
 Herisau, freyt. nach Lichtm.
 Hundwyl, letzten dienst.
 Jlanz, 1 dienst. o. e.
 Kläfen, mont. nach Invoc.
 Langnau, letzten mitw.
 Lausanne, 2 freyt.
 Lichtensteig, mont. nach Lichtm.
 Luzern, mont. vor Fastn.
 Meyersfeld, 5.
 Morsee, letzten mitw.
 Murten, mitw. nach Invoc.
 Peterlingen, 2 donst.
 Schaffhausen, dienst. nach Invoc.
 Schwellbrunn, 2 dienst.
 Seewis, 6.
 Sidwald, donst. nach Math.
 Solothurn, dienst. nach Invoc.
 Thun, samst. vor Invoc.
 Ueberlingen, mitw. nach Invoc.
 Uznach, samst. vor alt Fastn.
 Weinselden, mitw. vor Fastn.
 Willisau, Fastnachtmont.
 Wyl, dienst. nach Agatha.
 Zofingen, Fastnachtdienst.

Im Trüben gibt es guten Fang;
 Doch öfters geht es nicht gar lang,
 So wird der Fischer selbst verrückt,
 Und in sein eigen Garn verstrickt.

III. Monat	Neuer M d r	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter Dornung
Donst	1 Albinus	 5 19	* ♀ ♀ meist	11 0	17 Donatus
Freyt.	2 Simplicius	 5 48	♀ bey m ☾ verän	3	18 Caspar
Samst	3 Kunigunda	 Der ☾	♂ bey m ☾ derlich,	6	19 Marianus
9. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 29 m. Unterg. 5, 31 m.					
Sonnt	4 Fastnacht	 geht	☉ 6, 14 m. M. ☉ Finst.	11 9	20 Eucharlus
Mont.	5 Eusebius	 unter.	☾ Erdnähe unsich.	12	21 Fastnacht
Dienst	6 Fridolin S. D.	 9 3	h bey m ☾ zu	15	22 Peter St.
Mittw	7 Aschermittw.	 10 30	☐ ♀ ♂ weilen	18	23 Josua
Donst	8 Philemon	 u. M.	* 4 kühl	21	24 Mathias
Freyt.	9 Franzisca	 0 1	♂ ♀ mit	24	25 Victor
Samst	10 Alexander	 1 12	☾ 9, 39 m. A. Nebel,	28	26 Nestor
10. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 17 m. Unterg. 5, 43 m.					
Sonnt	11 Invocabit	 2 25	☾ ☐ ♀ dann	11 31	27 Invocabit
Mont.	12 Gregorius	 3 24	♂ ☉	33	28 Leander
☼ Anbruch des Tags um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. M d r					
Dienst	13 Macedonius	 4 7	* ♂ ♀ scheit	36	1 Albinus
Mittw	14 Fronfasten	 4 40	△ 4 und	40	2 Simpl.
Donst	15 Melchior	 5 3	☐ ♀ ♀ bald	44	3 Kunigunda
Freyt.	16 Heribertus	 5 21	△ ☉ ange	47	4 Adrian
Samst	17 Gertrud	 Der ☾	♂ ♂ nehm	50	5 Eusebius
11. Canaisches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 5 m. Unterg. 5, 55 m.					
Sonnt	18 Reminisc.	 steht	☉ 7, 29 m. A. Wetter,	11 53	6 Fridolin
Mont.	19 Joseph	 auf.	☾ Erdf. Tag u. N. gl.	56	7 Perpetua
Dienst	20 Emanuel	 8 8	☉ in V 10, 45 m. A.	12 0	8 Philemon
Mittw	21 Benediktus	 9 14	Frühlings Anfang	4	9 Franzisca
Donst	22 Basilus	 10 22	△ ♂ nach	7	10 Alexander
Freyt.	23 Fidelis	 10 55	☐ ☉ ☉ her	10	11 Rüngold
Samst	24 Gustavus	 A. M.	☐ ♀ mehren	13	12 Gregor
12. Der Stumme redet, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 52 m. Unterg. 6, 8 m.					
Sonnt	25 Dr. M. Verf.	 0 40	♂ ☉ ☉ theils	12 16	13 Macedon
Mont.	26 Desiderius	 1 45	☾ 9, 29 m. A. ☾	20	14 Zacharias
Dienst	27 Ruprecht	 2 40	♂ 4 ☉ abwech	24	15 Melchior
Mittw	28 Mirfasten	 3 21	* ♀ selnd	28	16 Heribert
Donst	29 Eustachius	 3 55	* ☉ ♂ ☉ scheit	31	17 Gertrud
Freyt.	30 Oulrinus	 4 22	☐ ♀ und	34	18 Gabriel
Samst	31 Balbina	 4 44	♂ ♂ Regen	37	19 Joseph
Neumond den 4 ist unbeständig. Erste Viertel den 10 hat Sonnenschein. Vollmond den 18 hat noch kalte Winde. Letzte Viertel den 26 hat schon Wetter.					

Martius , März hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im Märzen, so viel Reifen um Pfingsten und
Nebel im Augustmonat.

Auch über den Tag war man anfänglich nicht einig,
an dem es gefeyert werden sollte, weil man den wahren
Geburtstag Jesu nicht bestimmt weiß. In der
griechischen Kirche feyerte man es anfänglich den 6ten
Jänner und in der abendländischen oder lateinischen
Kirche setzte man den 25ten Christmonat fest. Sehr
wahrscheinlich ist es, daß man deswegen diesen Tag
zur Feyer der Geburt Jesu anordnete, weil man bey
den Römern gerade um diese Zeit, nämlich vom 17
ten bis 24ten Dezember ein Fest ihrem Gotte der
Zeit und des Feldes, dem Saturn zu Ehren feyerte
und somit das Geburtsfest Jesu auf das Ende jenes
heidnischen Festes setzte, umsomehr als man den er-
sten Christen den Uebergang vom Heidenthume zum
Christenthume erleichtern wollte; dies beweisen auch
die in den ersten Zeiten noch Einführung dieses Festes
noch beybehaltenen Gebräuche jener Saturna-
lien. — Ueber den Ursprung der Benennung Weib-
nachten sind die Meinungen ebenfalls verschieden.
Am natürlichsten und wahrscheinlichsten ist es, Weib-
nacht heiße so viel als heilige oder geweihte Nacht,
weil Jesus sie durch seine Geburt geheiligt und ge-
weiht.

Altorf, donst. nach Dculi.
Appenzell, nach Wilsachen.
Arbon, mitw. vor Palm.
Azmos, 1 dienst.
Bogen, mont. nach Dculi.
Burgdorf, donst. vor Wilsach.
Davos 1 und 29.
Flawyl, mitw. vor Joseph.
Gais, 1 dienst.
Gorgen, 1 donst.
Glans 1 dienst. a. C.
Kastel, 21.
Ryburg mitw. vor Mar. Berl.
Luzern, 18.
Maynz, mont. nach Kätare.
Milden, 1 mitw.
Oetikon, donst. nach Dculi.
Olten, mont. vor Joseph.
Ragaz, 20, Viehm.
Rebetobel, freyt. vor Palm.
Schwyz, 17. — Sedingen, 6.
Seewis, 4.
Solothurn, dienst. nach Dculi.
Sonthofen, donst. nach Joseph.
Sursee, 6.
Untersee, 1 mitw.
Uznach, samst. vor Kätare.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Allgäu) alle donstag und
Osterdienst.
Willisau, mont. vor Fridolin.

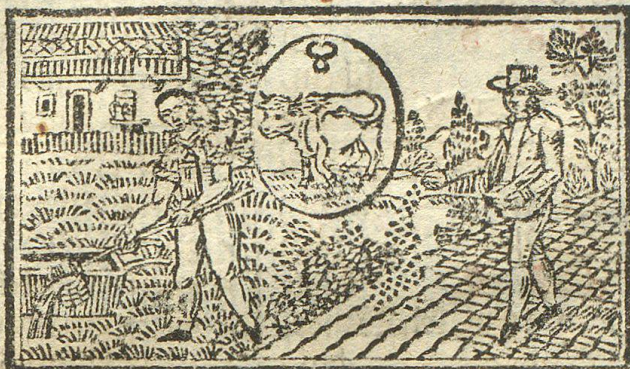
April.

Baden, 23.
Bernegg, dienst. auf Georg.
Bremgarten, Osterdienst.
Constanz, mont. nach Quasimo.
Diessenhofen, Osterdienst.
Eglisau, dienst nach Georg.
Elgg, mitw. nach Georg.
Ermingen, 15.
Fideris, 1 dienst. a. C.
Frankfurt, Osterdienst.
Frauensfeld, letzten mont.

IV. Monat	Neuer April	C Laut.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tage Länge.	Alter M d j
13. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 5, 40 m. Unterg. 6, 20 m.					
Sonnt	1 Lätare	 Dere	♂ bey m C schön	12 38 20	Emanuel
Mont.	2 Abundus	 geht	☉ 3, 46 m. A. Wet	41 21	Benedikt
Dienst	3 Ignatius	 unter	C Erdnähe ter,	46 22	Basilus
Mittw	4 Ambrosius	 9 33	* ♀ jedoch	50 23	Fidelis
Donst	5 Marcellis	 II 0	♂ ♀ unbe	54 24	Hermio
Freyt.	6 Demetrius	 u. M.	♂ h ☉ ständig,	58 25	Mar. Berl
Samst	7 Celestinus	 0 19	☾ ☐ ♂ zu	13 3 26	Desiderius
14. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 29 m. Unterg. 6, 31 m.					
Sonnt	8 Judica	 1 28	♂ ☉ weissen	13 6 27	Ruprecht
Mont.	9 Sybilla	 2 13	☾ 9, 58 m. M. zlem	9 28	Albrecht
Dienst	10 Ezechiel	 2 51	△ ♀ lich	12 29	Eustachius
Mittw	11 Philipp	 3 17	♂ ♀ 4 kühl,	15 30	Quirinus
Donst	12 Julius	 3 37	♂ ♀ manch	18 31	Balsbina
☀ Anbruch des Tags um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April					
Freyt.	13 Egesippus	 3 54	♂ h 4 mal	21	1 Hugo
Samst	14 Tiburtius	 4 8	☐ ☉ Regen	25	2 Abundus
15. Einzug Christe, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 18 m. Unterg. 6, 42 m.					
Sonnt	15 Palmtag	 4 21	* ☉ ☿ und	13 28	3 Palmtag
Mont.	16 Daniel	 Der C	C Erdferne kalte	30	4 Ambros.
Dienst	17 Rudolph	 steht	☉ 1, 8 m. A. Winde,	35	5 Marcellis
Mittw	18 Christoph	 auf.	* ☉ später	38	6 Demetrius
Donst	19 Hohendonst.	 9 31	♂ ♀ hin	41	7 Hohend.
Freyt.	20 Charfreytag	 10 39	☉ in 8 11, 17 m. M.	44	8 Charfreyt.
Samst	21 Anshelmus	 11 11	♂ ☉ ange	48	9 Sibilla
16. Auferstehung Christi, Marc 8. Sonnen-Aufgang 5, 5 m. Unterg. 6, 55 m.					
Sonnt	22 Ostertag	 u. M	☾ ☉ bey m C nehm	13 52	10 Ostertag
Mont.	23 Ostm. Georg	 0 44	♂ ♀ und	55	11 Ostermont.
Dienst	24 Osterdienst.	 1 28	* ♀ schön	58	12 Julius
Mittw	25 Marcus	 2 4	☾ 8, 47 m. M. Wet	14 3	13 Egesippus
Donst	26 Anacletus	 2 31	☐ ♀ ter,	6	14 Tiburtius
Freyt.	27 Anastasius	 2 53	♂ ♀ 4 mehrens	9	15 Raphael
Samst	28 Vitalis	 3 11	♂ h theils	11	16 Daniel
17. Verslossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 54 m. Unterg. 7, 6 m.					
Sonnt	29 Quasimo	 3 29	h bey m C ☉	14 14	17 Rudolf
Mont.	30 Waldburg	 3 49	C Erdnähe schei	16	18 Christof
Neumond den 2 hat noch kalte Winde. Erste Viertel den 9 hat Sonnenschein. Vollmond den 17 hat schön Wetter. Letzte Viertel den 25 ist unbeständig.					

Aprilis , April hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürer April ist nicht der Bauren Will, sonder Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

geweiht hat. — In der ersten Kirche pflegte man in dieser Nacht viele Einweihungen, so wie auch noch jetzt in der römischen Kirche gewöhnlich, vorzunehmen. Man weihtet Brod und Wein zum heiligen Abendmahl, weihtet Wasser und Lichter oder Kerzen zum heiligen Gebrauche u. s. w. Des wegen glauben einige, diese Nacht soll daher den Namen Weihnacht, und das Fest den Namen Weihnachten erhalten haben.

Ueber die ungleiche Eintheilung und Benennung der Jahre bey verschiedenen Völkern.

Ein Jahr ist bey uns eine Zeit von 365 Tagen, 5 Stunden, 48 Minuten und 47 Secunden, oder die Zeit, wo die Erde einmal ihren Lauf um die Sonne völlig geendet hat. Im alltäglichen Leben rechnet man 365 Tage für ein Jahr. Da nun aber beina-

E

Gais, 1 dienst.
Glarus, 23.
Heiden, mitw. nach Georg.
Herisau, freyt. nach Georg.
Sundwyl, 14 Tag vor der Landsgemeind. am dienst.
Knonau, letzten mont.
Küblis, 3.
Eßnacht, 22.
Lachen, Osterdienst.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, freyt. nach Quasim.
Leipzig, Jubilate.
Lichterfeld, mont. nach Quasim.
Lindau, freyt. vor Jubilate.
Lucens, 1 freyt.
Luzern, Osterdienst.
Meilen, letzten donst.
Morsee, Ostermitw.
Peterlingen, Osterdonst.
Rankwyl, 4 und 15.
Rapperschwyl, Ostermitw.
Rheinfelden, letzten donst.
Richtenschwyl, dienst. nach Georg.
Rothwyl, 23.
Schrus, (Bündten) 2.
Schwyz, letzten mont.
Seeligen, letzten mont.
Seewis, 1.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, donst. nach Georg.
Solothurn, Osterdienst.
Stein am Rhein, mitw. nach Georg.
Sursee, mont. nach Georg.
Süs, 12.
Tamins, 1 dienst.
Urnäsch, letzten donst.
Uznach, samst. vor Ostern.
Vallendas, 2 dienst, a. E.
Visis, letzten dienst.
Wädenschwyl, 1 donst.
Weggis und Wyl, 23.
Zofingen, Osterdienst.
Zug, Osterdienst.

he

V. Monat	Neuer May	Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tage- Länge	Alter April
Dienst	1 Phil. Jakob	Der	♀ bey m C	Def	14 19 19 Potentiana
Mittw	2 Athanasius	geht	● o, 8 m. M.	ters	23 20 Hermann
Donst	3 Erfindung	unter.	♂ ♂ ♀	○	25 21 Konstantin
Freyt.	4 Florianus	II 13	♂ ♂	schein,	28 22 Cajus
Samst	5 Gotthard	U. M.	♂ ♂ ♀	zu	31 23 Georg
18. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 44 m. Unterg. 7, 16 m.					
Sonnt	6 Misericord.	o 16	□ h	weilen	14 33 24 Albrecht
Mont.	7 Juvenalis	o 57	△ 4	noch	36 25 Mary
Dienst	8 Stanislaus	1 25	♂ 4 ♀	kühle	40 26 Anaclet.
Mittw	9 Beatus	1 48	☾ o, 18 m. M.	Winde,	43 27 Anastas
Donst	10 Gordianus	2 6	△ ♂	bald	46 28 Vitalis
Freyt.	11 Mamertus	2 20	♂ 4 ♂	mehr	48 29 Peter
Samst	12 Pancrati	2 34	♂ h	trüb,	50 30 Waldburg
☉ Anbruch des Tags um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m. May					
19. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 35 m. Unterg. 7, 25 m.					
Sonnt	13 Sublate	2 49	☾ Erdferne	manch-	14 52 1 Phil. Jak.
Mont.	14 Bonifacius	3 4	* 4 ♀	mal	54 2 Athanas
Dienst	15 Sophia	3 21	* ♂	auch	57 3 Erfindung
Mittw	16 Peregrinus	Der	♂ ♀	Regen,	15 1 4 Florian
Donst	17 Moses	steht	☉ 4, 42 m. M.	nach	5 5 Gotthard
Freyt.	18 Isabella	auf.	♂ ♀	her	8 6 Paravizin
Samst	19 Potentiana	10 36	☾ ♂ ♂	wieder	10 7 Juvenalis
20. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 27 m. Unterg. 7, 33 m.					
Sonnt	20 Cantate	II 24	♂ bey m C	schöner	15 12 8 Stanisl.
Mont.	21 Konstantin	U. M.	☉ in II 11, 40 m. M.		14 9 Beat
Dienst	22 Helena	o 9	* ♀	Wet-	16 10 Gordianus
Mittw	23 Dietrich	o 37	♂ ♀ ☉	ter	18 11 Mamertus
Donst	24 Johanna	o 58	☾ 4, 41 m. A.	und	20 12 Pantraz
Freyt.	25 Urbanus	1 17	□ ♀	meh-	22 13 Servatius
Samst	26 Bede	1 34	* ♀	ren-	24 14 Bonifacius
21. So ihr den Vater bittet, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 4, 20 m. Unterg. 7, 40 m.					
Sonnt	27 Rogate	1 53	☾ Erdnähe	theils	15 26 15 Sophia
Mont.	28 Wilhelm	2 14	4 bey m C	○	27 16 Peregrin
Dienst	29 Maximilian	2 36	♂ bey m C	schein,	28 17 Moses
Mittw	30 Hiob	Der	♂ ♀ ☉	dann	29 18 Isabella
Donst	31 Auffahrt	geht	☉ 7, 55 m. M.	Regen	30 19 Auffahrt

Neumond den 2 ist unbeständig.

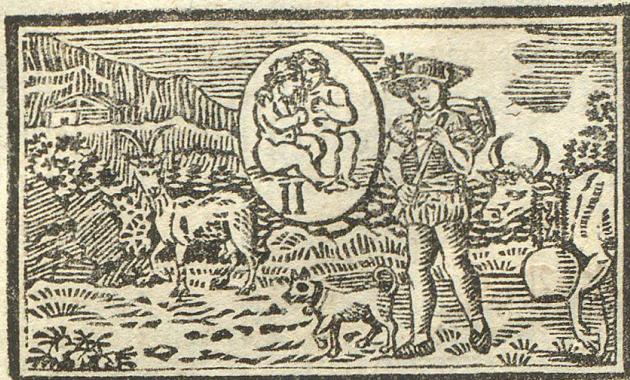
Erste Viertel den 9 hat fruchtbar Wetter.

Vollmond den 17 hat noch kühle Winde.

Letzte Viertel den 24 hat Sonnenschein.

Majus , May hat 31 Tage.

Die Zwilling.



Wenn es in diesem Monat kalt und viel Reisen gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

he 6 Stunden übrig bleiben, so würden daher die Jahre um so viel zu kurz werden, und in 5 Jahren würde es schon über einen Tag, und in hundert Jahren schon 24 Tage 5 Stunden und 20 Minuten betragen; mithin würde in einigen hundert Jahren das Jahr sich im Herbst, und nach noch mehreren Jahrhunderten gar im Sommer anfangen. Da mit dieses nun nicht geschehen möchte, so schob oder schaltete man alle 4 Jahre einen Tag ein, welches allemal nach den 23ten Februar geschieht, und daher hat nun ein solches Jahr nicht mehr 365, sondern 366 Tage. In hundert Jahren sind allemal 24 Schaltjahre; eigentlich sollten deren 25 seyn, aber der 25te wird weggelassen, und dieses geschieht jedesmal, wenn das Jahrhundert voll ist, z. B. 1800, 1900, 2000 etc. Ein solches Jahr, in welchem ein Tag eingeschaltet worden, oder ein Jahr von 366 Tagen, heißt ein Schaltjahr; da hingegen ein Jahr von 365 Tagen nur ein gemeines Jahr.

Will man nun erfahren, welches Jahr ein Schaltjahr ist, so darf man nur mit 4 in die Jahrzahl dividiren; bleibt nichts übrig, so ist es ein Schaltjahr, bleibt aber etwas übrig, so ist es ein

Alberschwendi, 4.
Altorf, donst. vor Pfingst.
Altstätten, 1 mitw. a. E.
Appenzell, 1 mitw.
Arau, letzten mitw.
Arbon, mont. nach Auffahrt.
Bischofszell, mont. vor Auffahrt.
Bremgarten, mitw. vor Pfingst.
Brugg, 2 dienst.
Chur, 12. — Closters, 28.
Davos, 22.
Ed. (Bregenzwald) 2.
Flums, letzten dienst.
Gzis, 14. — Jürstena, 5.
Glarus und Gossau, 1 mont.
Gottlieben, 1 mont.
Jenaz, 30. — Ilanz, 22.
Käblist, 30. — Lautrach, 9.
Lucern, 14 Tag vor Auffahrt.
Peterlingen, donst. vor Pfingst.
Rankwyl, 2 und 15.
Rheinegg, mont. nach Cantate.
Rheinsfelden, 1 mitw.
Roggel, 1 samst.
Rorschach, donst. vor Pfingst.
Savien, 1 mont. a. E.
Seewis, 2. — Schiers, 5.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Solothurn, dienst. nach Cantate.
St. Gallen, samst. vor Auffahrt.
Stalla, 5.
Steckborn, 1 donst.
Thun, 2 mitw.
Tiefenkasten, 5.
Tinzen, 1 mont.
Untersee, 1 mitw.
Urmein, 2 freyt. a. E.
Uznach, 1 dienst.
Waldshut, 1.
Weinsfelden, 1 mitw.
Willisau, 4.
Winterthur, donst. vor Auffahrt.
Wyl, 1 dienst.
Zürich, 1.

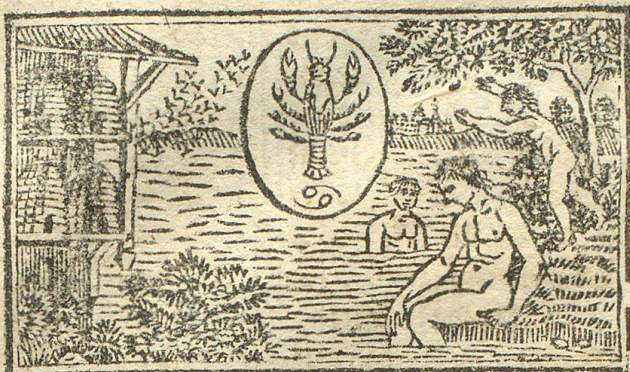
VI. Monat	Neuer Brachmonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Lager Länge	Alter May
Freyt.	1 Nicodemus	☾ unter	☾ ♂ ♀ ♀ trüb	15 31	20 Christian
Samst.	2 Marcellinus	☾ 10 41	♂ ♂	3	21 Constant.
22. 5. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen: Aufgang 4, 13 m. Unterg. 7, 47 m.					
Sonne	3 Erard	☾ 11 15	△ h regnes	15 33	22 Helena
Mont.	4 Eduard	☾ 11 37	* ♂ ♀ risch,	34	23 Dietrich
Dienst	5 Reinhard	☾ 11. M.	□ ♂ bald	35	24 Johanna
Mittw	6 Gottfried	☾ 0 4	△ ♂ aber	36	25 Urbanus
Donst	7 Casimir	☾ 0 23	☾ 4, 17 m. A. mehr	37	26 Beda
Freyt.	8 Medardus	☾ 0 39	* ♀	38	27 Euzianus
Samst.	9 Miriam	☾ 0 51	☾ Erdferne schein	39	28 Wilhelm
23. Sendung des H. Geistes, Joh. 16. Sonnen: Aufgang 4, 9 m. Unterg. 7, 51 m.					
Sonne	10 Pfingsten	☾ 1 4	♂ h und	15 40	29 Pfingsten
Mont.	11 Pfingstmont.	☾ 1 22	* h ♀ frucht-	41	30 Pfingstm.
Dienst	12 Pfingstdienst.	☾ 1 41	♂ ♀ bar	42	31 Petron.
☾ Anbruch des Tags um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachm.					
Mittw	13 Fronfasten.	☾ 2 5	♂ ♀ Wet-	43	1 Nicodem.
Donst	14 Ruffinus	☾ Dert	☾ ♀ ♀ ter,	44	2 Marcellin
Freyt.	15 Bitus	☾ steht	☾ 6, 23 m. A. manch-	45	3 Erasmus
Samst.	16 Justina	☾ auf.	☾ ♂ beym ☾ mal	46	4 Eduard
24. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen: Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonne	17 Dreysfaltig.	☾ 9 56	* ♀ wieder	15 47	5 Dreysfalt.
Mont.	18 Arnold	☾ 10 27	□ ♀ Regen,	47	6 Gottfried
Dienst	19 Gervasius	☾ 10 51	□ ♀ öfter	48	7 Casimir
Mittw	20 Sylverius	☾ 11 12	Längster Tag. mit		48
Donst	21 Trohnleichen.	☾ 11 30	☾ in 8, 18 m. A.		48
Freyt.	22 10000 Ritter	☾ 11 47	☾ 10, 8 m. A. Sonn. Anf.		47
Samst.	23 Edeltrud	☾ A. M.	☾ ♂ ♂ ☾ Sonnen	47	10 Onophreion
25. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen: Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonne	24 1. Joh. Tauff.	☾ 0 18	☾ Erdnähe schein,	15 46	12 Basilides
Mont.	25 Eberhard	☾ 0 34	* ♀ nach-	46	13 Felicitas
Dienst	26 Paulus	☾ 0 59	♂ beym ☾ wäris	45	14 Ruffinus
Mittw	27 7 Schläfer	☾ 1 29	* h mehrens	45	15 Bitus
Donst	28 Benjamin	☾ Dert	☾ ♀ ♂ theils	44	16 Justina
Freyt.	29 Peter Paul	☾ geht	☾ 4, 26 m. A.	43	17 Gaudenz
Samst.	30 Paul Ged.	☾ unter	☾ ♀ beym ☾ trüb	42	18 Arnold

Erste Viertel den 7 ist unbeständig.
Letzte Viertel den 22 hat schon Wetter.

Vollmond den 15 kommt mit Regen.
Neumond den 29 hat Sonnenschein.

Junius , Brachmonat hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

gemeines Jahr, und die übrig gebliebene Zahl zeigt mir an, welches Jahr es nach einem Schaltjahre ist. Wir theilen das Jahr in 12 Monate, auch in 52 Wochen ein.

Ueber die Entstehung des römischen Kalenders meldet uns die Geschichte folgendes. Ungefehr 750 Jahr vor Christi Geburt hat Romulus, der erste König der Römer, das Jahr in 10 Monate eingetheilt; die Namen derselben waren nach ihrer Ordnung folgende: Martius, welcher das Jahr angefaßen, Aprilis, Majus, Quintilis (nachher Julius genannt), Sextilis (hernach Augustus), September, October, November, December. Dem März, May, Quintilis und October gab er 31 Tage, den übrigen 6 aber nur 30, so daß das romulische Jahr nur aus 304 Tagen bestand; da aber dieses Jahr weder mit der Sonne, noch mit dem Mond übereinkam, und es bald dazu gekommen, daß in den Sommermonaten Winter war, so schaltete man so viele Tage ein, als es nöthig schien, um zu machen, daß das Jahr wieder mit dem Lauf der Sonne übereinstimme; es dauerte dieser römische Kalender nur

Altorf, donst. nach Pfingst.
Alvenauer Bad, 1 mont.
Appenzell, letzten mitw.
Biberach, Pfingstmitw.
Bischszell, donst. nach Frohnleichn.
Bogen, freyt. nach Frohnleichn.
Burgdorf, donst. nach Pfingst.
Churwalden, drey Tage vor dem
Alvenauer Badermarkt, Viehm.
Dornbirn, Pfingstdienst.
Feldkirch, 24.
Lachen, Pfingstdienst.
Lichtensteig, mont. nach Dreyf.
Luzern, Pfingstdienst.
Mellingen, Pfingstmont.
Mörsee, letzten mitw.
Murtten, Pfingstmitw.
Nördlingen, 14 T. nach Pfingst.
Obervog. Seid, 1 dienst.
Rapperschwyl, Pfingstmitw.
Ravensburg, 15.
Roggell, 23.
Roßwyl, 24.
Saleß, 24. — Salur, 11.
Schaffhausen, Pfingstdienst.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, 1 donst.
St. Antoni, 17.
Strassburg, 24. — Eürsee, 26.
Tiran, Pfingstdienst.
Vals, (Plaz) 13.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Aläu) 18 und 25.
Wyl, dienst. nach Dreyfalt.
Zofingen, Pfingstdienst.
Zug, Pfingstdienst.
Zurzach, Pfingstdienst.
Zürich, 14 Tag nach Pfingst.

Gesundheit übertrifft gar weit
Allzeitlich Gut an Kostbarkeit;
Und wird doch oft gleich wie mit Fleiß
Verscherzet auf lüderliche Weis.

VII.	Neuer	☾	Himmels-Erscheinung	Tags-	Alter
Monat	Heumonad	Lauf.	und Witterung.	Länge	Brachm.
26. Vom großen Abendmahl, Luc 16. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unterg. 7, 52 m.					
Sonn	1 2 Theobald	☿ 9 38	☿ bey m ☾	An-	15 41 19 Gervasius
Mont.	2 Mar. Heims.	☿ 10 0	* ♂	fangs	40 20 Sylvester
Dienst	3 Cornelius	☿ 10 17	☐ ♀ ☿	trüb,	39 21 Albanus
Mittw	4 Ulrich	☿ 10 34	△ ☿	bald	38 22 10000 R.
Donst	5 Balthaser	☿ 11 0	♂ ♀ 4	mehr	37 23 Edeltrud
Freyt.	6 Esajas	☿ 11 0	☐ ♀	mehr	36 24 Job. Tauff
Samst	7 Joachim	☿ 11 15	☾ 9, 22 m. M. ☉		35 25 Eberhard
27. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 12 m. Unterg. 7, 48 m.					
Sonn	8 3 Schuf. E. S.	☿ 11 33	☾ Erdferne	schein,	15 34 26 Paulus
Mont.	9 Cyrillus	☿ 11 52	* ☿	darauf	33 27 7 Schläfer
Dienst	10 7 Brüder	☿ U. M.	△ 4 ☿	etwas	32 28 Benjamin
Mittw	11 Rahel	☿ 0 40	♂ ♂	Regen	31 29 Peter Paul
Donst	12 Nathanael	☿ 0 58	* ♂ ♀	und	30 30 Paul Ged.
☉ Anbruch des Tags um 1, 26 m. Abschied um 10, 34 m. Heum.					
Freyt.	13 Heinrich	☿ 1 44	☾ ☿ bey m ☾	ziem-	28 1 Theobald
Samst	14 Bonaventura	☿ Der ☾	* ♀	lich	26 2 M. Heims.
28. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 18 m. Unterg. 7, 42 m.					
Sonn	15 4 Margareth	☿ steht	☉ 4, 55 m. M. küh-	15 24 3 Cornelius	
Mont.	16 Bertha	☿ auf.	♂ ♀	nach	21 4 Ulrich
Dienst	17 Alerius	☿ 9 15	♂ ♀ ☿	und	17 5 Balthaser
Mittw	18 Hartmann	☿ 9 35	△ ♀	nach	16 6 Esajas
Donst	19 Rosina	☿ 9 50	☐ ♀ ☉	wieder	15 7 Joachim
Freyt.	20 Elias	☿ 10 8	△ ♀	schöner	13 8 Killian
Samst	21 Urbogast	☿ 10 26	☾ Erdnähe	und	11 9 Cyrillus
29. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 25 m. Unterg. 7, 35 m.					
Sonn	22 5 S. S. M. M.	☿ 10 51	☾ 2, 32 m. M. mehr	15 9 10 7 Brüder	
Mont.	23 Elisabeth	☿ 11 19	☉ in M 11, 22 m. M.	7 11 Rahel	
Dienst	24 Christina	☿ 11 58	Orions-Anfang. ☉	5 12 Nathan	
Mittw	25 Jakob	☿ U. M.	♂ bey m ☾	3 13 Heinrich	
Donst	26 Anna	☿ 0 42	☾ ♂ ☿	0 14 Bonavent	
Freyt.	27 Magdalena	☿ 1 53	☐ ♀	14 58 15 Margareth	
Samst	28 Pantaleon	☿ Der ☾	☐ ♀ ♀	56 16 Bertha	
30. Pharisäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 33 m. Unterg. 7, 27 m.					
Sonn	29 6 Beatry	☿ geht	☉ 2, 47 m. M. auch	14 54 17 Alerius	
Mont.	30 Jakobea	☿ unter.	♀ bey m ☾	52 18 Hartmann	
Dienst	31 Germanus	☿ 8 37	△ ☿	50 19 Rosina	
Erste Viertel den 7 ist unbeständig. Vollmond den 15 hat schön Wetter.					
Letzte Viertel den 22 hat Sonnenschein. Neumond den 29 hat Donner und Regen.					

Julius , Heumonat hat 31 Tage.

Der Löw.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen,
das kann der September auch nicht braten.

45 Jahre. — Numa Pompilius, der Nachfolger des Romulus, fügte dem romulischen Jahr noch zwey Monate bey, nämlich Januarius und Februarius, so daß sein Jahr aus 12 Monaten oder 355 Tagen bestand. Vier von diesen Monaten hatten 31 Tage, 7 Monate hatten jeder 29 Tage, und 1 Monat 28 Tage. Das Jahr wurde wie vorhin mit dem März angefangen. — Hierauf verordneten die Zehner (die zehn Herren oder Regiments-Personen zu Rom), daß künftig der Januar für den ersten Monat des Jahres gezählt werde, wodurch der Februar der zwente Monat des Jahres wurde. — Da aber dieses Jahr wieder nicht mit der Sonne übereinkam, so wurde alle 2 Jahre ein ganzer Monat, Mercedonius genannt, eingeschaltet, welcher abwechselnd bald 22 bald 23 Tage hatte; ungeachtet dessen vermehrten sich die Unrichtigkeiten und Fehler des römischen Kalenders so sehr, daß der Anfang des Jänners bis auf Michaeli zurückgekommen, und alle Feste unordentlich und rückwärts giengen. Es zeigte sich nun die Nothwendigkeit, eine neue Verbesserung des Jahres vorzunehmen; diese erfolgte dann unter Julius Cäser, dem ersten

Ablentschen, freyt. vor Jakob.
Appenzell, lehten mitw.
Arau, 1 mitw.
Arburg, 2.
Augsburg, 4.
Bischofszell, donst. vor Jakob.
Bregenz, 25.
Davos, 6.
Heidelberg, mont. nach Margr.
Herzogenbuchsee, 1 mitw.
Hurwyl, 2 mitw. nach Jakob.
Ilanz, 27.
Kläfen, 15.
Langnau, mitw. nach Margr.
Lucens, 1 freyt.
Maynz, 25.
Memmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Milden, 1 mitw.
Rheinegg, mitw. nach Jakob.
Seckingen, 25.
Sempach, 9.
Untersee, 1 mitw.
Visis, dienst. nach M. Margr.
Waldshut, 25.
Weinselden, mitw. vor Margr.
Wildhaus, 4.
Willisau, 4.

Wer bedenket, daß die Welt
Nichts als Eitelkeit enthält,
Der wird Freud und Traurigkeit
Niemals treiben allzuweit.

Die Lustbarkeit in dieser Zeit
Ist nie von Unlust ganz befreyt;
D'rum brauche sie nur mäßiglich,
Und denk stäts vor und hinter sich.

VIII.	Neuer	☾	Himmels-Erscheinung	Tage-	Alter		
Monat	Augstmonat	Lauf.	und Witterung.	Länge	Heim.		
Mittw.	1 Petri Kettenf	♂	8 51	♂ ♀ ☉	meiz	14 48	20 Elias
Donst.	2 Portiunkula	♂	9 4	☐ ☽	stens	45	21 Arbogast
Freyt.	3 Josias	♂	9 20	♂ h	☉	42	22 M. Magd.
Samst.	4 Dominicus	♂	9 36	☾ Erdferne	schein	40	23 Elisabeth
31. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8 Sonnen-Aufgang 4. 41 m. Unterg. 7. 19 m.							
Sonnt.	57 Oswald	☾	9 55	♂ ♀	und	14 37	24 Christina
Mont.	6 Sirtus	☾	10 20	☾ 2, 47 m. M.	schön	34	25 Jakob
Dienst.	7 Afra. Heinrike	♂	10 50	△ ♀	warm	32	26 Anna
Mittw.	8 Cyriacus	♂	11 33	* ♂ ♀	Wet-	30	27 Magdal.
Donst.	9 Romanus	♂	11. M.	☾ ☽ beym ☾	ter,	27	28 Pantal.
Freyt.	10 Laurenz	♂	0 29	* ♀	hier,	24	29 Beatrix
Samst.	11 Gottlieb	♂	1 29	* 4 ♂	auf	21	30 Jakobea
32. Falscher Prophet, Math. 7 Sonnen-Aufgang 4. 51 m. Unterg. 7. 9 m.							
Sonnt.	128 Clara	☾	Der ☾	♂ ♀	etwas	14 17	31 German
☉ Anbruch des Tags um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augst m.							
Mont.	13 Hipolit	☾	steht	☉ 2, 45 m. A.	Re-	14	1 Pet. Kett.
Dienst.	14 Samuel	☾	auf	△ ♀	gen,	11	2 Portiunk.
Mittw.	15 Mar. Himmelf.	☾	7 58	♂ ♀	bald	8	3 Josias
Donst.	16 Rochus	☾	8 13	☐ ☽ ♀	aber	5	4 Dominie.
Freyt.	17 Liberatus	☾	8 33	♂ h	wieder	2	5 Oswald
Samst.	18 Amos	☾	8 58	h beym ☾	☉	13 58	6 Sirtus
33. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 5. 1 m. Unterg. 6. 59 m.							
Sonnt.	199 Gebaldus	☾	9 25	☾ Erdnähe	schein	13 54	7 Afra
Mont.	20 Bernhard	☾	10 3	☾ 7, 27 m. M.	und	50	8 Cyriacus
Dienst.	21 Privatus	☾	10 50	☐ ♀	warm,	47	9 Roman
Mittw.	22 Alphons	☾	11 40	☾ * 4	daher	44	10 Laurenz
Donst.	23 Zachäus	☾	A. M.	☉ in 77 1, 38 m. A.		41	11 Gottlieb
Freyt.	24 Bartholome	☾	0 54	Orions Ende	auch	40	12 Bleiche
Samst.	25 Ludwig	☾	2 10	♂ ♀	mehrens	36	13 Hipolit
34. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 5. 13 m. Unterg. 6. 47 m.							
Sonnt.	2610 Severinus	☾	Der ☾	☽ beym ☾	theils	13 33	14 Samuel
Mont.	27 Gebhard	☾	geht	☉ 3, 52 m. A. ☉ Finst.		29	15 Mar. Himm.
Dienst.	28 Augustinus	☾	unter.	☐ ♀	unsichtb.	26	16 Rochus
Mittw.	29 Joh. Enth.	☾	7 16	♀ beym ☾	trocken,	23	17 Liberatus
Donst.	30 Adolph	☾	7 31	△ ☽ ♀	wenig	19	18 Amos
Freyt.	31 Rebecca	☾	7 46	* ♀	trüb	16	19 Gebald.

Erste Viertel den 6 hat Donner und Regen. Vollmond den 13 hat schön Wetter.
 Letzte Viertel den 20 ist unbeständig. Neumond den 27 hat Sonnenschein.

Augustus , Augstmonat hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein
wozu auch die hellen Nächte helfen.

ersten römischen Kaiser. — Damit Cäsar den Anfang des Jahrs wieder auf die Winter-Sonnenwende bringen möge, da, wie oben bemerkt, der erste Jänner bis auf den 27 ten Herbstmonat zurückgegangen war, so hatte er vor dem Ende des Jahres 67 Tage eingeschalten, aus denselben 2 Monate gemacht, und sie zwischen den November und December gesetzt, so daß dasselbige Jahr aus 445 Tagen bestanden, welche in 15 Monate getheilt waren, nämlich: erstlich aus den 355 Tagen des Pompeianischen Jahres, in 12 Monate getheilt; zweitens aus dem Schaltmonat Mercedonius, welcher selbiges Jahr soll eingeschalten worden seyn, und 22 Tage hatte; und drittens aus den zwey von Cäsar eingeschalteten Monaten, von 67 Tagen. Dieses war das längste Jahr der Römer, und weil es ihre öffentlichen Einrichtungen sehr aus der gewöhnlichen Ordnung gebracht, so nannten sie es das Jahr der Verwirrung. — Da die Römer zu jener Zeit über den größten Theil Europens herrschten, hielt es ihnen nicht schwer, der durch Julius Cäsar eingeführten Verbesserung der Zeitrechnung überall Annahme zu verschaffen. In Rom wurde

Altstätten, mont. nach M. Hlm.
Appenzell, lezten mitw.
Arau, 1 mitw.
Bischofszell, mont. nach Augustin.
Bremgarten, mont. vor Barthol.
Diessenhofen, mont. nach Laurenz.
Einsiedlen, lezten mont.
Glarus, dienst. vor M. Hlm.
Lachen, dienst. vor Barthol.
Melo, donst. nach Barthol.
Murtten, mitw. vor Barthol.
Rapperschwyl, mitw. vor Barthol.
Rheinfelden, donst. nach Barthol.
Schaffhausen, 24.
Schwarzenberg, 9.
Schwellbrunn, dienst. auf Barthol.
Solothurn, 1 dienst
Stedhorn, donst. vor Barthol.
Sursee, 28.
Ueberlingen, mitw. nach Barthol.
Urnäsen, 2 mont.
Wattwyl, 2 mitw.
Willisau, 10. — Zofingen, 24.
Zurzach, lezten mont.

Herbstmonat.

Alberschwendi, 19 und 29.
Andeer, 22.
Appenzell, mont. nach Mauriz.
Bezaun, mont. vor Micheli.
Biberach, 30. — Bonaduz, 29.
Bogen, 8. — Churwalden, 23.
Chur, 26, 27 und 28, Viehm.
Closter, 26. — Constanz, 9.
Davos, 27, Viehm.
Dornbirn, mont. nach Mathai.
die andern 2, 14 Tag hernach.
Ed. (Bregenzwald) 16 und 30.
Elgg, mitw. nach Micheli.
Feldkirch, 29. — Frankfurt, 8.
Gzis, mont. vor Mathai.
Glarus, 21. — Grabs, 19.
Gosau, mont. nach Micheli.
Sundwyl, 1 dienst.

IX. Monat	Neuer Herbstmonat	☾ Lauf.	Himmels- Erleuchtung und Witterung	Tage- Länge	Alter Augustini
Samst	1 Berena	☾ 8 6	☾ Erdferne	☉ 13 13/20	Bernhard
35.	Pharisäer und Jöllner, Luc. 8.	Sonnen-Aufgang 5, 27 m.	Unterg. 6, 33 m.		
Sonn	2 11 Absalon	☾ 8 28	△ ♂	Schein,	13 9/21 Privatus
Mont.	3 Theodosius	☾ 8 57	♂ ♀	zu	6 12 Alphons
Dienst	4 Ester	☾ 9 34	☾ 7, 42 m. A.	weilen	3 3 Zachäus
Mittw	5 Hercules	☾ 10 20	△ ☼ ☽	mit	12 59 4 Barthol.
Donst	6 Magnus	☾ 11 21	☾ ☼ beym ☾	Regen,	56 25 Ludwig
Freit.	7 Regina	☾ u. M.	♂ ♂	meis	52 26 Genesius
Samst	8 Maria Geb.	☾ 0 26	* ☼ ♀	stens	48 27 Gebbard
36.	Der Stumme redet, Marc. 7.	Sonnen-Aufgang 5, 37 m.	Unterg. 6, 23 m.		
Sonn	9 12 Egidius	☾ 1 45	△ ♀	aber	12 44 18 Augustin
Mont.	10 Sergius	☾ Der	□ ♀	schöne	42 29 Job. Enth.
Dienst	11 Regula	☾ steht	☾ 11, 57 m. A.	Herbst	39 30 Adolph
Mittw	12 Tobias	☾ auf.	□ ♂	wittes	35 31 Rebecca
☼	Anbruch des Tags um 3, 51 m.	Abschied um 8, 9 m.	Herbstm.		
Donst	13 Hector	☾ 6 47	♂ ☼ ☽	rung,	31 1 Berena
Freit.	14 † Erhöhung	☾ 7 8	☾ Erdnähe	öfters	27 2 Absalon
Samst	15 Fortunatus	☾ 7 36	☼ beym ☾	☉	24 3 Theodos
37.	Barmherziger Samariter, Luc. 10.	Sonnen-Aufgang 5, 50 m.	Unterg. 6, 10 m.		
Sonn	16 13 Joel	☾ 8 10	♂ ♀	Schein,	12 20 4 Ester
Mont.	17 Lambertus	☾ 8 56	□ ♀	manch.	16 5 Hercules
Dienst	18 Rosa	☾ 9 52	☾ 2, 25 m. A.	☾	14 6 Magnus
Mittw	19 Fronfasten	☾ 10 59	♂ ♂	mal	12 7 Regina
Donst	20 Innocent	☾ A. M.	♂ beym ☾	etwas	10 8 Mar. Geb.
Freit.	21 Matheus	☾ 0 17	☾ ☼ ☽	Nebel,	7 9 Egidius
Samst	22 Mauriz	☾ 1 22	Tag u. Nacht gleich.		4 10 Sergius
38.	Von 10 Aussätzigen, Luc. 10.	Sonnen-Aufgang 6, 1 m.	Unterg. 5, 59 m.		
Sonn	23 14 Epecla	☾ 2 37	☉ in ☼ 10, 13 m. M.		11 0 11 Regula
Mont.	24 Liberius	☾ 3 46	Herbsts Anfang		56 12 Tobias
Dienst	25 Eleophas	☾ Der	* ♂	später	53 13 Hector
Mittw	26 Cyrtian	☾ geht	☾ 7, 42 m. M.	auch	50 14 † Erhödh.
Donst	27 Cosmus	☾ unter	♀ beym ☾	schöne	47 15 Fortunat.
Freit.	28 Wenceslaus	☾ 6 22	☾ Erdferne	aber	44 16 Joel
Samst	29 Michael	☾ 6 41	♀ beym ☾	Fühle	40 17 Lambertus
39.	Ungerechter Mammon Math. 6.	Sonnen-Aufgang 6, 12 m.	Unterg. 5, 48 m.		
Sonn	30 15 Hieron.	☾ 7 8	* ☼ ☽	Tage /	36 18 Rosa

Erste Viertel den 4 ist unbeständig.

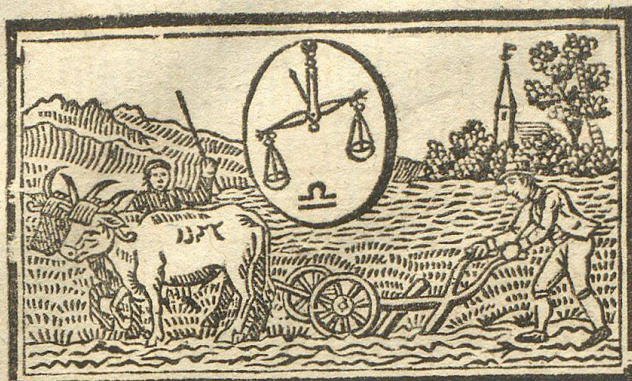
Vollmond den 11 hat schön Wetter.

Letzte Viertel den 18 hat Nebelwetter.

Neumond den 26 hat Sonnenschein.

September , Herbstmonat hat 30 Tage.

Die Wage.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

Im 46 Jahr vor Christi Geburt eingeführt. Die ersten Christen, sowohl die aus den Juden, als die aus den Heiden bekehrten, nahmen gleichfalls den julianischen zu ihrem Kalender an; sie behielten eben dieselben Namen der Monate, eben dieselbe Zahl der Tage in den Monaten, und die Einschübung eines Tags in dem Schaltjahre.

Das griechische Jahr ist ein beständiges Mondenjahr, und besteht aus 12, oder wenn es ein Schaltjahr ist, aus 13 Monaten, welche abwechselnd 29 und 30 Tage haben. Dieses Jahr ist daher vieler Verwirrung unterworfen.

Das egyptische Jahr, welches die Egypter angenommen als sie unter den Römern gestanden kommt mit dem julianischen überein, außer daß es den 29ten Augustmonat des julianischen Jahres seinen Anfang nimmt.

Das alte hebräische Jahr war ein beständiges Mondenjahr, davon das gemeine aus 12, das Schaltjahr aber aus 13 Monaten besteht, welche abwechselnd 29 und 30 Tage hatten.

Jenaz und Jlanz, 25.
Langnau, mitw. nach + Erhdbh.
Langwies, 25. Lausane, 2 freyt.
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.
Luzern, 23. — Mels, 26.
Malans, donst. nach + Erhdbh.
Olten, 1. mont.
Peterlingen, donst. vor Mathäl.
Pfeffers, 21.
Rankwyl, 22. Ravenspurg, 14.
Rebetobel, letzten freyt.
Rheinwald, 17.
Roggel, mitw. nach Micheli.
Roithwyl, 14. — Sales, 29.
Saas, donst. vor Küblis. Markt.
Savien, mont. nach + Erhdbh. a.E.
Schellenberg, mitw. nach Micheli.
Schrans, (Bündten) 22.
Schwarzenberg, 18.
Sidwald, donst. nach + Erhdbh.
Solothurn, dienst. nach M. Geb.
Sonthofen, 14.
Speicher, mont. vor Mathäl.
Stauffen, 12 und 28.
Steinsberg, 22. St. Johann, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 22.
Thun, letzten mitw.
Thufis, 25. — Vallendas, 28.
Untersee, freyt. nach + Erhdbh.
Wildhaus, dienst. vor + Erhdbh.
Wyl, dienst. nach Micheli.
Zürich, 11.

Weinmonat.

Altorf, 2 donst. — Aarau, 3 mitw.
Andelsbuch, 16.
Appenzell, mitw. nach Gall.
Au, (Bregenzervald) donst. vor G.
Azmoss, dienst. vor Sim. Jud.
Basel, 28. — Bregenz, 17.
Bezau, donst. nach Gall.
Bludenz, 2, und alle 14 Tag bis W.
Brugg, dienst. vor Sim. Jud.
Burgdorf, mitw. nach Gall.
Dienis, 1. — Einsidlen, 1 mont.
Settan, 3.

X. Monat	Neuer Weinmonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tage- Länge	Alter Herbst m.
Mont.	1 Remigius	 7 41	♂ ♀ ☉	11 33	19 Januar
Dienst	2 Leodegarius	 8 24	* ♂ ♀ schein	30	20 Innocent.
Mittw	3 Leontius	 9 18	☾ ♂ beym ☾ und	26	21 Matheus
Donst	4 Franciscus	 10 24	☾ 11, 38 m. M. schön	23	22 Mauris
Freyst.	5 Placidus	 11 36	♂ ♂ Herbst-	16	23 Hercules
Samst	6 Angela	 u. M.	♂ ♀ 4 wetter,	12	24 Elbertus
40. Vom Todten zu Nain, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 25 m. Unterg. 5, 35 m.					
Sonnt	7 16 Rosenf. S.	 0 48	☐ ♀ hierauf	11 8	25 Eleophas
Mont.	8 Delagius	 2 9	☐ ♀ bis	4	26 Cyprian
Dienst	9 Dionisius	 3 34	♂ ♂ ♀ wilen	10 59	27 Cosmus
Mittw	10 Gideon	 Der ☐ ♂ trüb,		55	28 Wencesl.
Donst	11 Burkhard	 steht	☉ 9, 4 m. M. mit	51	29 Michael
Freyst.	12 Gerold	 auf.	☾ Erdnähe Regen	49	30 Hieron.
☉ Anbruch des Tags um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinm.					
Samst	13 Colmanus	 6 17	♂ ♀ begleit	47	1 Remigius
41. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24. Sonnen-Aufgang 6, 37 m. Unterg. 5, 23 m.					
Sonnt	14 17 Calixtus	 6 58	☐ ♂ ♀ tet	10 44	2 Leodegar.
Mont.	15 Theresia	 7 41	* 4 stem	41	3 Leontius
Dienst	16 Gallus	 8 59	☾ ♂ ♀ ☉ lich	37	4 Franz
Mittw	17 Justus	 10 11	☐ ♀ kühl,	34	5 Placidus
Donst	18 Lucas	 11 23	☉ 0, 47 m. M. dann	31	6 Angela
Freyst.	19 Ferdinand	 u. M.	♂ beym ☾ wieder	27	7 Judith
Samst	20 Wendelin	 0 31	* ♀ heister	24	8 Delagius
42. Vornehmstes Gebott, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 48 m. Unterg. 5, 12 m.					
Sonnt	21 18 Ursula	 1 43	☐ ♂ ♀ mit	10 21	9 Dionis.
Mont.	22 Cordula	 2 54	☐ ♂ ☉ schein,	18	10 Gideon
Dienst	23 Maximus	 4 0	☉ in m 6, 15 m. A.	15	11 Burkhard
Mittw	24 Salome	 5 6	♂ ♀ nach	12	12 Waldfried
Donst	25 Crispin	 Der ☐ ♀ her		9	13 Colman.
Freyst.	26 Amandus	 geht	☉ 1, 27 m. M. abwech.	6	14 Calixtus
Samst	27 Sabina	 unter.	☾ Erdferne selnd	3	15 Theresia
43. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 1 m. Unterg. 4, 59 m.					
Sonnt	28 9 Sim. Jud.	 5 47	♀ beym ☾ trüb	9 58	16 Gallus
Mont.	29 Narcissus	 6 28	♀ beym ☾ und	54	17 Justus
Dienst	30 Aloufius	 7 17	☾ ♂ beym ☾ ☉	51	18 Lucas
Mittw	31 Wulfgang	 8 15	☐ ♀ ♂ schein	49	19 Ferdinand
Erste Viertel den 4 hat Sonnenschein. Vollmond den 11 ist unbeständig. Letzte Viertel den 18 hat Nebelwetter. Neumond den 26 hat kühle Witterung.					

October , Weinmonat hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Das heutige Juden- Jahr, welches ebenfalls ein beständiges Mondenjahr ist, davon das gemeine aus 12, das Schaltjahr aber aus 15 Monaten besteht; es ist aber von dem alten Jahr der Hebräer sehr unterschieden. Sie haben eine Reihe von 19 Jahren, danach sie ihre Einschaltung einrichten, nämlich das 3te, 6te, 8te, 11te, 14te und 19te Jahr derselben sind Schaltjahre. Das gemeine Judenjahr hat 365 Tage, 8 Stunden; der Anfang des hebräischen Jahrs ist im Herbst.

Das arabische Jahr ist gleichfalls ein Mondenjahr und besteht aus 12 Monaten, welche wechselweise 29 und 30 Tage haben. Dieses Jahres bedienen sich die Türken, daher es auch das türkische oder muhamedanische Jahr genannt wird; es fängt ebenfalls im Herbst an.

Von den vier Jahreszeiten.

Eine durch die Ereignisse der Natur berechnete und demnach sehr alte Eintheilung des Jahrs ist diejenige der 4 Jahreszeiten. —

Glauwyl, lezten donst.
Frauenfeld, mont. nach Galli.
Fürsienau, 11.
Gais, 1 mont.
Glarus, 10 und 27.
Geiden, 2 mitw.
Gerisau, mont. nach Bülthard
Gundwyl, mont. nach Galli.
Kaltbrunn, donst. nach Rosenf. 8.
Knonau, 1 mont.
Küblis, 1 freyt. a. E.
Kyburg, 23. — Luzern, 3.
Lachen, dienst. nach Rosenf. 8.
Lichtersteig, mont. vor Galli.
Meyenfeld, 29.
Oberems, donst. auf den Ragazer
Obervas und Ortenstein, 24.
Puschlav, 6. — Olten, mont. n. G.
Ragaz, mont. nach Galli.
Rankwyl, 16 und 29.
Rapperschwyl, mitw. vor Dionis
Schiers, 11. — Schuls, 5.
Schwellbrunn, dienst. nach S. Jud
Seewis und Sempach, 28.
Sidwald, donst. vor Ein. Jud.
Solothurn, dienst. nach Galli.
Sonthofen, 15. — Schwyz, 16.
Stauffen, donst. nach Galli.
Stein am Rhein, mitw. vor E. J.
St. Gallen, samst. nach Galli.
St. Johann, 16. — St. Peter, 24.
Tamins, 31. — Tiran, 28.
Teuffen, lezten mont.
Trogen, 2 mont.
Ueberlingen, mitw. nach Ursula.
Untersee, 2 mitw. und lezten freyt
Urmein, freyt. nach alt Galli.
Urndschen, dienst. vor alt Galli.
Uznach, samst. nach Galli, hernach
noch 3, alle 14 Tage.
Waltenspurg, 18.
Willisau, mont. nach Galli.
Winterthur, donst. vor Galli.
Zizers, samst. vor dem Ragazer.
Zernez, 2. — Zofingen, 1 mitw.
Zug, dienst. nach Galli.

XI.	Neuer	⊕	Himmels-Erscheinung	Tage	Alter
Monat	Wintermonat	Lauf.	und Witterung.	Länge.	W. in m.
Donst	1 Aller Heil.		9 25	♂ ☿ unbe	9 47 20 Wendelin
Freyt.	2 Aller Seelen		10 40	* ♀ ständig	44 21 Ursula
Samst	3 Theophilus		11 58	☾ 1, 47 m. M. mit	41 22 Cordula
44. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 10 m. Unterg. 4, 50 m.					
Sonnt	4 20 Sigmund		11. M.	Δ h ♂	9 38 23 Georin
Mont.	5 Malachias		1 8	* ☿	35 24 Salome
Dienst	6 Leonhard		2 28	♂ h	33 25 Crispin
Mittw	7 Florenz		3 52	h beym ⊕	30 26 Amand
Donst	8 Claudius		Der ⊕	⊕ Erdnähe Regen	26 27 Sabina
Freyt.	9 Theodorus		Reht	☉ 6, 26 m. A. und	23 28 Sim. Jud.
Samst	10 Louisa		auf.	♂ ♀ bis	20 29 Narcissus
45. Königs Sohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 7, 19 m. Unterg. 4, 41 m.					
Sonnt	11 21 Martinus		5 40	♂ ♀ ♂ weilen	9 17 30 Alois
Mont.	12 Emilianus		6 42	☾ ♂ ♀ kalt,	14 31 Wolfgang
☉ Anbruch des Tags um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Winter m.					
Dienst	13 Wibratha		7 54	Δ 4 ♂ mehren	12 1 Aller Heil.
Mittw	14 Friedrich		9 12	Δ ♀ theils	10 2 Aller Seel.
Donst	15 Leopold		10 28	♂ ♂ trüb,	7 3 Theophil.
Freyt.	16 Dihmar		11 30	☾ 3, 13 m. A. hierauf	4 4 Sigmund
Samst	17 Berthold		A. M.	♂ beym ⊕ wieder	2 5 Malachias
46. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 7, 30 m. Unterg. 4, 30 m.					
Sonnt	18 22 Eugentus		0 44	☐ ♀ ange	8 0 6 Leonhard
Mont.	19 Elisabeth		1 52	☐ ♂ ☉ nehmer	58 7 Florenz
Dienst	20 Columbanus		2 55	♂ h und	56 8 Claudius
Mittw	21 Maria Opfer		4 1	♂ ♀ ☉ zuweilen	53 9 Theodor
Donst	22 Cäcilia		5 8	☉ in 2, 44 m. A.	50 10 Justus
Freyt.	23 Clemens		Der ⊕	⊕ Erdferne	48 11 Martinus
Samst	24 Galesius		geht	☉ 7, 52 m. A. schein,	46 12 Louisa
47. Vom Zinsgroschen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 37 m. Unterg. 4, 23 m.					
Sonnt	25 23 Catharina		unter.	♀ beym ⊕ später	8 44 13 Wibrath
Mont.	26 Conrad		5 10	♂ Δ hln	42 14 Friedrich
Dienst	27 Jeremias		6 7	☾ ☿ beym ⊕ vermisch	40 15 Leopold
Mittw	28 Noah		7 13	♀ beym ⊕ und	38 16 Dihmar
Donst	29 Agricola		8 26	* ☿ ♀ öfters	36 17 Berthold
Freyt.	30 Andreas		9 40	♂ ♂ trüb.	34 18 Eugen

Erste Viertel den 3 hat Sonnenschein.
 Letzte Viertel den 16 ist unbeständig.

Vollmond den 9 hat neblicht Wetter.
 Neumond den 24 hat Wind und Schnee.

November , Wintermonat hat 30 Tage.

Der Früh.



Donert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

Die erste, der Frühling, nimt ihren Anfang wann die Sonne, indem ihre Mittagshöhe täglich zunimt, im Mittag die mittlere Höhe zwischen der größten und kleinsten erreicht hat. Dieses geschieht bey uns, wann sie in das Zeichen des Widder tritt. Der Frühling stellt uns mit seiner Schönheit und Pracht ein Gemälde der göttlichen Herrlichkeit vor Augen, woran es uns sichtbar wird, daß Gott alles zu unserm Wohl und Vergnügen bereitet. Alles auf unserm Erdkörper lebt jetzt wieder auf. Das ganze Pflanzenreich wird versüßet, mit mannigfaltiger Schönheit und Pracht bekleidet, und unter den Einflüssen milden Regens und Sonnenscheins wächst alles neuer Fruchtbringung entgegen. Jetzt prangen unsere Felder und Wiesen in dem schönsten Grün; an den Bäumen sproßen Blätter und Blüthen hervor; auf der Erde regt sich allenthalben Gewürme; die Luft erschallt vom Gesange froher Vögel; es rauscht und regt sich alles. Der Mensch selbst fühlt sich in der mildern Frühlingsluft aufs neue gestärkt und mit neuer Kraft belebt.

Die Fortsetzung künftiges Jahr.

Altorf, donst. nach aller Heil.
Appenzell, mitw. nach Mart.
Arau, 2 mitw.
Arbon, mont. nach Mart.
Baden, 16.
Bernegg, dienst. nach Mart.
Biberach, mitw. nach Mart.
Bischofszell, donst. nach Mart.
Bremgarten, mont. nach aller Heil.
Burgdorf, donst. vor Mart.
Chur, 22. — Cläven, 30.
Diessenhofen, mont. nach Othm.
Flums, 1 dienst.
Eglisau, donst. nach Cathr.
Einsiedlen, mont. vor Mart.
Elgg, mitw. nach Mart.
Gersau, 11. — Grösch, 30.
Glarus, 12 und 22.
Gerisau, freyt. nach Othm.
Gobentrins, letzten dienst. a. E.
Gorgen, donst. nach Mart.
Jlanz, 1 dienst. a. E.
Kaysersstuhl, 11. Konstanz, 26.
Käblis, 1 freyt. a. E.
Lachen, dienst. vor Mart.
Langenargen, 28.
Langwies, dienst. nach all. h. a. E.
Lausane, 2 freyt. — Lautrach, 2.
Lindau, freyt. nach aller Heil.
Mellingen, 26. — Milden, 22.
Morsee und Murten, 3 mitw.
Oetikon, 16. Olten, mont. n. M.
Peterlingen, donst. vor Mart.
Ravenspurg, 11. — Peist, 1.
Reuti, (Bregenz) dienst. n. Mart.
Rheinegg, mont. nach aller Heil.
Rheinfelden, mitw. nach Mart.
Richtenschwyl, dienst. nach Mart.
Rorschach, donst. nach aller Heil.
Sargans, donst. vor Martini, und
donst. vor Cathr.
Schaffhausen, dienst. nach Mart.
Schiers, 23. — Schwyz, 12.
Seckingen, 30.
Steckborn, donst. nach Mart.
St. Johann, donst. nach Cathr.

XII. Monat	Neuer Christmonat	☾ Lauf.	Himmels- Erleuchtung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter Winter m.
Samst	1 Longinus	☾ 10 57	☿ ☿ ☿ regne	8 32	19 Elisabeth
48. Sonnt	Zeichen im Himmel, Luc. 21	Sonnen-Aufgang 7, 44 m.	Unterg. 4, 16 m.		
2	1 Advent	☾ 11. M.	☾ 1, 46 m. A. risch	8 30	10 Kolumban
Mont.	3 Lucius	☾ 0 5	* ♀ und	28 21	11 Mar. Opfer
Dienst	4 Barbara	☾ 1 27	♂ ♀ zu	26 22	12 Amos
Mittw	5 Abigael	☾ 2 44	☾ bey m ☾ weissen	25 23	13 Clemens
Donst	6 Nicolaus	☾ 4 6	☾ Erdnähe kalt,	24 24	14 Salesius
Freyst.	7 Enoch	☾ 5 32	☿ ☿ hlerauf	23 25	15 Catharina
Samst	8 Maria Empf.	☾ Der ☾	* ☿ ☿ gelinder	22 26	16 Conrad
49. Sonnt	Johannes im Gefängniß, Math. II.	Sonnen-Aufgang 7, 50 m.	Unterg. 4, 10 m.		
9	2 Willibald	☾ steht	☾ 4, 43 m. M. und	8 21	27 Jeremias
Mont.	10 Waltherus	☾ auf.	☾ ☾ ☿ manch.	20 28	28 Noah
Dienst	11 Damastus	☾ 6 36	☾ ☿ ☿ mahl	19 29	29 Agricola
Mittw	12 Ottilia	☾ 8 4	☾ ☿ ☿ ange	18 30	30 Andreas
☼	Anbruch des Tags um 5, 53 m.	Abschied um 6, 7 m.	☼ ☼ ☼		☼ ☼ ☼
Donst	13 Lucia, Jost	☾ 9 23	☾ ☾ nehm	17	1 Longinus
Freyst.	14 Nicassus	☾ 10 28	☾ ☿ bey m ☾ Wetter,	16	2 Eaber
Samst	15 Abraham	☾ 11 28	☾ ☼ ☼ nach.	15	3 Lucius
50. Sonnt	Johannes zeuget von Christo, Joh. 1.	Sonnen-Aufgang 7, 54 m.	Unterg. 4, 6 m.		
16	3 Adelheit	☾ A. M.	☾ 9, 26 m. M. her	8 14	4 Barbara
Mont.	17 Lazarus	☾ 0 28	☾ ☾ ☿ mei	14	5 Cordula
Dienst	18 Wunibald	☾ 1 39	* ♀ ☿ stens	13	6 Nicolaus
Mittw	19 Fronfasten	☾ 2 46	☾ ☿ ☿ trüb	13	7 Ambrosius
Donst	20 Achilles	☾ 3 53	☾ Erdferne und	12	8 Mar. Empf.
Freyst.	21 Thomas	☾ 4 58	☾ Kürzester Tag. kalt,	12	9 Dionys
Samst	22 Florinus	☾ 6 1	☼ in ☼ 3, 11 m. M.	12	10 Walther
51. Sonnt	Rufende Stimme, Luc. 3.	Sonnen-Aufgang 7, 52 m.	Unterg. 4, 8 m.		
23	4 Dagob.	☾ Der ☾	☼ ☼ ☼ Winters Anfang	8 13	11 Damastus
Mont.	24 Adam, Eva	☾ geht	☼ 1, 41 m. A. ☾	13	12 Tabitha
Dienst	25 Christtag	☾ unter.	☼ ☼ ☼ dann	14	13 Lucia
Mittw	26 Stephan	☾ 6 2	☼ ☿ ☿ wieder	14	14 Nicassus
Donst	27 Joh. Evang.	☾ 7 18	* ♀ ☿ ange	15	15 Abraham
Freyst.	28 Kindelmeis	☾ 8 31	☿ ☿ bey m ☾ nehmer	15	16 Adelheit
Samst	29 Jonathan	☾ 9 46	* ☿ ☿ mit	16	17 Lazarus
52. Sonnt	Vom Schwer: Simon, Luc. 2.	Sonnen-Aufgang 7, 52 m.	Unterg. 4, 8 m.		
30	David	☾ 11 5	☼ ☼ ☼ ☼	8 17	18 Wunibald
Mont.	31 Sylvester	☾ 11. M.	☼ 11, 26 m. A. schein	18	19 Nemestius

Erste Viertel den 2 ist veränderlich.

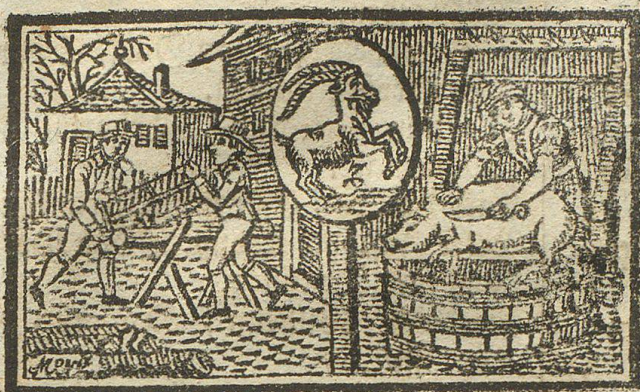
Vollmond den 9 hat schön Wetter.

Letzte Viertel den 16 hat Wind und Schnee.

Neumond den 24 hat Sonnenschein.

December , Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Nützliche Interesse, oder Zins-Rechnung, zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt- Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für eine Woche.	
Gulden.	fl.	fr.	fl.	fr.	hl.	fr.	hl.
1000	50	.	4	10	.	57	6
900	45	.	3	45	.	51	7
800	40	.	3	20	.	46	1
700	35	.	2	55	.	40	3
600	30	.	2	30	.	34	5
500	25	.	2	5	.	28	7
400	20	.	1	40	.	23	1
300	15	.	1	15	.	17	2
200	10	.	.	50	.	11	4
100	5	.	.	25	.	5	6
90	4	30	.	22	4	5	2
80	4	.	.	20	.	4	5
70	3	30	.	17	4	4	.
60	3	.	.	15	.	3	4
50	2	30	.	12	4	2	7
40	2	.	.	10	.	2	2
30	1	30	.	7	4	1	6
20	1	.	.	5	.	.	1
10	.	30	.	2	4	.	5
9	.	27	.	2	2	.	4
8	.	24	.	2	.	.	4
7	.	21	.	1	6	.	3
6	.	18	.	1	4	.	3
5	.	15	.	1	2	.	2

Sursee, mont. nach aller Heil.
Teuffen, letzten mont.
Untersee, den 1. und letzten mitw.
Vrolo, letzten dienst.
Weggis, 11.
Wenise, den. mitw. vor Mart.
Widdau, dienst. vor Mart.
Winterthur, dienst. vor Mart.
Wyl, dienst. nach Othm.
Zofingen, 16.

Christmonat.

Altorf, 1. dienst. und dienst. v. Weyn.
Altdorf, dienst. nach Nicol.
Appenzell, mitw. nach Nicol.
Arau, 3 mitw.
Bogen, 1. — Bregenz, 5.
Bremgarten, mont. vor Fronf.
Brugg, dienst. nach Nicol.
Chur, 12. — Davos, 9.
Ermatingen, 1.
Feldkirch, 21.
Flums, dienst. vor Thom.
Frauensfeld, mont. nach Nicol.
Gais, dienst. vor Weyn.
Gosau, 1 mont.
Glarus, 11. — Glanz, 10.
Kaiserstuhl, 6 und 21.
Käblis, 1 freyt. a. E.
Lachen, dienst. vor Nicol.
Langnau, 2 mitw.
Luzern, 21. — Milden, 27.
Olten, mont. nach Mar. Empf.
Peterlingen, 21.
Ragaz, 1 mont. Viehm.
Rapperschwyl, mitw. vor Thom.
Seewis, 12. — Schwyz, 4.
Sidwald, dienst. nach Nicol.
Straßburg, 26. — Sursee, 6.
Teuffen, mont. vor Weyn.
Thun, mitw. vor Thom.
Thurso, 26. — Vilmergen, 2.
Ueberlingen, mitw. nach M. Empf.
Willisau, dienst. vor Thom.
Winterthur, dienst. vor Thom.
Zug, dienst. vor Nicol.